

**Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag 2016
in der Bergkirche Kornelimünster**

136 (Ö)

1. O komm, du Geist der Wahr-heit, und keh - re
ver - brei - te Licht und Klar - heit, ver - ban - ne
bei uns ein, Gieß aus dein hei - lig Feu - er, rühr
Trug und Schein.
Herz und Lip - pen an, daß jeg - li - cher ge - treu - er
den Herrn be - ken - - - nen kann.

Gib unsern Herzen Stärke
zur Umkehr aus der Nacht,
die wir durch unsre Werke
in deine Welt gebracht.
Lass uns nicht matt und träge
und trostlos abseits stehn.
O führ uns auf die Wege
des Sterns von Bethlehem.

Bleib bei uns alle Tage,
du Geist, der Frieden bringt,
der unsre Schuld in Gnade
geduldig auf sich nimmt.
o löse unsre Zungen,
und wir bekennen frei:
Du hast den Tod bezwungen,
weckst uns zum Leben neu.

Sei uns, wenn wir verzagen,
die Hoffnung und die Kraft,
die uns in finstern Tagen
den Mut zur Wahrheit schafft.
o öffne unsre Augen
der Angst und Not der Welt,
und stärke uns im Glauben,
Fels, dran der Tod zerschellt.

o komm, du Geist des Lebens,
der uns vom Tod befreit,
du Kündler allen Segens
in Zeit und Ewigkeit:
Gib uns die Kraft zu tragen
des andern Not und Last
und alle Welt zu laden
an deinen Tisch zu Gast.

Du heiliger Geist, bereite
ein Fest uns nah und fern;
mit deiner Kraft begleite
das Zeugnis von dem Herrn.
o öffne du die Herzen
der Welt und uns den Mund,
dass wir in Freud und Schmerzen
das Heil ihr machen kund.

Vers 1: Böhmisches Brüder 1544/Johann Crüger 1662

Verse 2-6: Volker von Törne [Vers 6 in enger Anlehnung an das Original]

342

1 Komm, Heil - ger Geist, der Le - ben schafft,
2 Komm, Trö - ster, der die Her - zen lenkt,
3 Dich sen - det Got - tes All - macht aus
er - fül - le uns mit dei - ner Kraft. Dein
du Bei - stand, den der Va - ter schenkt; aus
im Feu - er und in Stur - mes Braus; du
Schöp - fer - wort rief uns zum Sein: Nun hauch
dir strömt Le - ben, Licht und Glut, du gibst
öff - nest uns den stum - men Mund und machst
uns Got - tes O - dem ein. 6 A - men.
uns Schwa - chen Kraft und Mut.
der Welt die Wahr - heit kund.

4 Entflamme Sinne und Gemüt, / dass Liebe unser Herz
durchglüht / und unser schwaches Fleisch und Blut / in
deiner Kraft das Gute tut.

Glaubensbekenntnis zum Heiligen Geist

Ich glaube an den Heiligen Geist
Ich glaube, dass er meine Vorurteile abbauen kann.
Ich glaube, dass er meine Gewohnheiten ändern kann.
Ich glaube, dass er meine Gleichgültigkeit überwinden kann.
Ich glaube, dass er mir Fantasie zur Liebe geben kann.
Ich glaube, dass er mir Warnung vor dem Bösen geben kann.
Ich glaube, dass er mir Mut für das Gute geben kann.
Ich glaube, dass er meine Traurigkeit besiegen kann.
Ich glaube, dass er mir Liebe zu Gottes Wort geben kann.
Ich glaube, dass er mir Minderwertigkeitsgefühle nehmen kann.
Ich glaube, dass er mir Kraft in meinem Leiden geben kann.
Ich glaube, dass er mir Mitmenschen an die Seite geben kann.
Ich glaube, dass er mein Wesen durchdringen kann

(Karl Rahner)

Die Sache Jesu braucht Begeisterte

Kehrvors

Gm Gm
Die Sa - che Je - su braucht Be - geis - ter - te.

F F Gm
Sein Geist sucht sie auch un - ter uns. Er macht uns

Gm A7 D7 1. Gm 2. Gm Fine
frei, da - mit wir ein - an - der be - frein. - frein.

1. Strophe
Gm Gm F F
Wer fried - los ist, wer Hass im Her - zen trägt,

Gm Gm A7 D7 Gm D.C.
wer ent - zweit lebt, wer be - freit sie zum Frie - den?

2. Strophe
Gm Gm F F
Wer ver - zwei - felt ist, wer ver - bit - tert klagt,

Gm Gm A7 D7 Gm D.C.
wer ent - frem - det lebt, wer be - freit sie zur Hoff - nung?

3. Strophe
Gm Gm F F
Wer herz - los ist, wer eis - kalt rech - net,

Gm Gm A7 D7 Gm D.C.
wer ü - ber Lei - chen geht, wer be - freit sie zur Lie - be?

4. Strophe
Gm Gm F F
Wo Fron - ten sind, wo Gren - zen tren - nen,

Gm Gm A7 D7 Gm D.C.
wo Mau - ern stehn, wer be - freit uns zum Ge - spräch?

5. Strophe
Gm Gm F F
Wo Schrei - e sind, wo Hun - ger herrscht,

Gm Gm A7 D7 Gm D.C.
wo E - lend haust, wer be - freit uns zur Ge - rech - tig - keit?

6. Strophe
Gm Gm F F
Wo Krie - ge sind, wo Schüs - se fal - len,

Gm Gm A7 D7 Gm D.C.
wo Ge - fan - ge - ne lei - den, wer be - freit uns zum Le - ben?
(sie)

T: Alois Albrecht. M: Peter Janssens.
© alle Rechte im Peter Janssens Musik Verlag, Telgte-Westfalen
aus „Wir haben einen Traum“, 1972

Fürbitruf:

VIIa
Kv Sen - de aus dei - nen Geist, und das Ant - litz

der Er - de wird neu.

T: nach Ps 104,30, M: Albert Jenny 1966

337

1.
Lo - bet und prei - set, ihr Völ - ker, den Herrn,

2.
freu - et euch sei - ner und die - net ihm gern.

3.
All ihr Völ - ker, lo - bet den Herrn.

Text und Kanon für 3 Stimmen: mündlich überliefert

